

CHEMIETECHNIK

Fogtec

20.11.2008, 07:00

Kleine Tröpfchen, große Wirkung

Diese Hochdruckwassernebel (HDWN)-Systeme nutzen reines Wasser als Löschmedium.

Feuerlöschsysteme

Es wird unter Druck von 100 bar über Düsen in feinste Tröpfchen zerstäubt. Bei dem so erzeugten Wassernebel entsteht eine hundertfache größere Reaktionsoberfläche als bei konventionellen Systemen und schafft so eine bessere Absorption der Brandenergie. Durch den gleichzeitig niedrigeren Wasserverbrauch im Vergleich zu Sprinkler- und Sprühflut-Löschanlagen werden Schäden durch Löschwasser ebenso wie die Menge des zu entsorgenden kontaminierten Löschwassers minimiert. Bei diesen Systemen kommt es in der Flammenzone zum Verdampfen des Löschwassers und damit zur Volumenvergrößerung des Wassers. Der Luftsauerstoff wird hierdurch aus der Flammenzone lokal verdrängt, die Flamme erstickt. Für Personen im Raum entsteht hierdurch jedoch keine Gefährdung. Die Erzeugung des benötigten Betriebsdrucks erfolgt über Hochdruckpumpen oder Druckflaschensysteme. Die Dimensionen der Rohrleitungen liegen bei Durchmessern von 10 bis 40 Millimetern. Die Technologie ist für den Einsatz in Lager- und Produktionsbereichen brennbarer Flüssigkeiten durch den Verband der Schadensversicherer (VdS) unabhängig geprüft und zugelassen.

KEYWORDS: Löschanlagen, Personenschutz, Löschmittel

20.11.2008, 07:00

Weitere Infos

Firma: [FOGTEC Brandschutz GmbH & Co. KG](#) [Kontakt](#)

Quelle: <http://www.chemietechnik.de/texte/anzeigen/100802/>